Liebe zwischen Duellanten

Yami X Yugi, Honda X Jonouchi, Marik X Bakura, Mokuba X Seto

Von abgemeldet

Kapitel 3: Yugi muss sich outen

ARIGATO!!! (für die netten Kommis von euch) Ich geb mir auch wirklich Mühe mit der Geschichte, und da isses schön zu sehen, dass sie euch gefällt. ^_~ Ein liebes Arigato nochmal!! Hier ist erstmal Kapitel 3...(daran merkt man, dass ich Anzu hasse) Viel Spaß beim Leeeeeeeeeeee~sen!!!
(@Malikchan: Ich hab ihn immer Marik geschrieben, und sonst halte ich mich immer streng an die Banzai!-Schreibweisen. Muss ich wohl warten, bis die erste Banzai mit 'nem Marik-Kapitel rauskommt!!! XD)

~+*3. Kapitel: Yugi muss sich outen*+~

Nun klingelte das Telefon. "ICH GEH DRAN!!!", riefen Yami und Yugi wie aus einem Mund. (Anm. von mir: Endlich mal etwas Humor!!! XD) Dann jedoch schauten sich beide ein paar Sekunden etwas rivalenhaft an. "Ich geh zuerst!!!", rief Yugi und sprintete geradewegs zum Telefon. "Hey!! Ich bin doch hier der Pharao, du solltest höflich sein und mir den Vortritt lassen!!!" Zu spät, Yami hatte ein paar Worte zuviel von sich gegeben. Yugi streckte seinem Yami die Zunge raus. "Wir sind nicht im alten Ägypten!!!" Und Opa, der seine Kekse mümmelte, fragte sich, warum Yugi so rumbrüllt. *Nun ja, selbst er, der beste Duellant der Welt, ist nicht perfekt...*

So, Yugi hatte das kleine Wettrennen gewonnen (Anm. von mir: Tja, auch Yami kann verlieren XD) und hob den Hörer ab. "Hier Mutô, wer ist da?", fragte Yugi höflich. "Konnichi wa, Yugi!! Ich bin's!!!", sagte eine fröhliche Stimme aus dem Hörer. "Jonouchi!! Lange nix mehr von dir gehört!!!", freute sich Yugi, und Yami machte im Hintergrund Blödsinn. Aus Jonouchis Hörer war Gebelle zu hören. "Shizuka und ich haben übrigens seit einem Monat einen Hund...", sagte Jonouchi. Da konnte Yugi sich ein kleines Kichern nicht mehr verkneifen. (weil Jonouchi doch mal dazu gezwungen wurde, im Hundekostüm rumzulaufen) "Yugi? WORAN DENKST DU GERADE???" Bestimmt war Yugis bester Freund am Ende der Leitung rot geworden. Yugi kicherte ein zweites Mal. "Egal, wie heißt der Hund? Was ist das für'ne Rasse?" Jonouchi klang zwar ein wenig beleidigt, aber Yugi war nun mal sein Freund. "Er heißt Kodomo und ist ein Bernhardiner. Er ist schon etwas älter." "Boah, cool, und ich darf keine Haustiere

halten!!!", staunte Yugi. "Und Duel Monsters-Karten kann man nicht streicheln!!!" Jonouchi lachte. "Yep, aber schade eigentlich, sonst hättest du dein Kuriboh Gassi führen können. Das ist die süßeste Karte in deinem Deck!!!" Yami hopste ungeduldig rum. Heute war er ausnahmsweise ein schlechter Verlierer... "Yugi, mach's kurz!!!" "Sei ruhig, Yami-chan!!!", flüsterte er seinem Süßen im Hintergrund zu. Dann zu Jonouchi: "Wie geht's Shizuka?" "Der geht's prächtig, die hat bessere Noten in der Schule als ich, und Honda ist immer noch fleißig an ihr am Rumbaggern.", antwortete Jonouchi. "Und du? Hast du die Sache mit Anzu überwunden?" "Ich..." Es herrschte ein paar Sekunden Stille.

Nach dem Battle City Turnier hatte sich Anzu nämlich ihren Lebenstraum erfüllt und war nach New York ausgewandert, um da eine Tanzkarriere anzufangen. Alle ihre Klassenkameraden hatten ihr Blumen geschenkt, sie bewundert...Anzu hatte ja schon immer gute Noten in Sport (im Gegensatz zu Yugi), also müsste sie das mit dem Tanzen auch gebacken kriegen. Auch Yugi hatte an diesem Tag Pralinen und einen Strauß Vergissmeinnicht für Anzu mitgebracht, bis zu diesem Tag war er auch in sie verliebt. Sie war sehr beliebt und JEDER wollte mit ihr gehen. (naja, Honda wollte mit Shizuka gehen und Jonouchi hatte kein Interesse an ihr) Doch Anzu hatte Yugi nicht beachtet. Nicht mal "Hallo" gesagt oder so. Am Ende des Unterrichts hatte Yugi sie aufgehalten, doch Anzu hatte Yugi damals ins Gesicht geschlagen. Und dann folgendes gesagt:
"Yugi Mutô...ich hasse dich. Es ist aus."

Das war ein schwarzer Tag in Yugis Leben, doch mittlerweile hielt er selbst Anzu für eine dumme, verwöhnte Ziege. Sie hatte sich dauernd von Yami retten lassen und selber nichts für Yugi beziehungsweise Yami getan. "Ich habs überwunden und sogar schon 'ne neue große Liebe!!!", sagte Yugi am Telefon. "Cool, wer ist es???!!!", fragte Jonouchi gespannt. Wieder ein paar Sekunden Stille. Sollte Yugi einfach so sagen, dass er mit Yami schwul ist?? Sollte er sich jetzt so auf Teufel komm raus outen? Man kann doch nicht einfach sagen: "Hallo Jonouchi, ich bin schwul!!!" oder so. Yami im Hintergrund spürte, dass Yugi ein wenig nervös war. *Vielleicht hat der Typ am Telefon wegen unserer Beziehung gefragt?*, dachte Yami und umarmte Yugi von hinten. "Sags ruhig Yugi. Mir ist es nicht peinlich.", flüsterte Yami in Yugis Ohr. Doch Yugi konnte dies nicht, denn man hörte ein lautes Bellen. "Öh, Yugi, muss Schluss machen, Kodomo hat Hunger!!! Sayonara!!!" Und Yugi legte den Hörer auf die Gabel. "Du, Yami, war's ernst gemeint?", fragte Yugi leise. "Ja, das war mein voller Ernst. Mir ist es egal, was andere Leute darüber denken.", sagte Yami und schaute auf die Uhr, die beim Telefon an der Wand hing. "Halb acht??? Mann, vergeht die Zeit aber schnell!!!", murmelte Yugi und rieb sich die Augen. "Wir müssen doch morgen in die Schule!!!", sagte Yami und zwinkerte dabei. "Wie meinst du das mit WIR??? Wie willst du dich denn in die Schule reinschmuggeln??? Außerdem ist man mit 5000 Jahren viel zu alt für die Schule!!!", meinte Yugi. "Ach was!!! Ich könnte dir doch in Geschichte nützlich sein...", sagte Yami. "Schließlich bin ich älter und weiser als du. Also?" Dabei setzte Yami seinen süßesten Blick auf. "Aber Yami-chan, sei jetzt nicht böse, aber..." "BITTÄÄÄ

mir dafür in Geschichte!!!" Yami nickte. "Jaja...in Mathematik kann ich dir übrigens auch helfen, Yugi-chan." Er küsste Yugi je zweimal auf die Wangen, so wie man's in Frankreich manchmal tut. "Danke. Ich bin dir was schuldig!!!", lachte Yugi. "Aishiteru, Yami!!!"

Fortsetzung folgt...

So long, das war Kapitel 3. Kommis net vergessen!!!